



DEUTSCHER VERBAND FÜR  
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

# Tagungs- und Weiterbildungsprogramm

Die Kolbenhöfe in Ottensen - Innovative Nutzungsmischung  
mit Wohnen und Kleingewerbe

Wohnraum schaffen – aber wie? Flächen finden, Bauland  
ausweisen, soziale Konzepte entwickeln

Berufsperspektiven für Geographinnen und Geographen

Alte Hüllen mit Neuem füllen – Burgen, Schlösser und Herren-  
häuser: Chance und Aufgabe für die räumliche Entwicklung in  
Brandenburg

Waterfront 2.0 – Aktuelle Entwicklungen an der Südseite des  
Stadthafen I in Münster

10. Praxisforum Geographie: Wirtschaftsförderung

Stadt.Raum.Kunst – Skulptur Projekte Münster 2017

Retail Real Estate Research

Praxistag Immobilienwirtschaft

## **Angewandte Geographie auf dem Deutschen Kongress für Geographie**

- Wohnraumschaffung durch neue Stadtquartiere –  
Qualität versus Quantität? (LT2 - FS6)
- Die Digitalisierung und ihre Folgen für Immobilien(-märkte)  
(LT4 - FS21)
- Rückkehr der Wohnungsfrage –  
internationale Perspektiven (LT2 - FS1)
- Industrie 4.0 – Treiber tiefgreifender regionaler Erneuerung –  
oder Chimäre? (LT4 - FS3)
- Transformation stadtregionaler Metabolismen –  
Strategien und Steuerungsansätze (LT2 - FS18)
- Tag der Angewandten Geographie: Keynote
- 40 Jahre „STANDORT –  
Zeitschrift für Angewandte Geographie“
- DVAG Mitgliederversammlung 2017
- Geographische Berufsfelder
- Eine Welt in Bewegung:  
Geo-Jogging und STANDORT Jubiläumsparty

Get together auf der EXPO REAL



# Die Kolbenhöfe in Ottensen - Innovative Nutzungsmischung mit Wohnen und Kleingewerbe

## Regionalforum Hamburg

Das Gelände in Stadtteil Ottensen wurde 2009 von dem ehemaligen Zuliefererbetrieb für die Automobilindustrie Kolbenschmidt aufgegeben. Gekennzeichnet ist das ehemalige Werksgelände durch eine Vielzahl unterschiedlich großer Produktions- und Lagerhallen, Verwaltungs- und Sozialgebäuden in denen sich heute eine Vielzahl von kleingewerblichen Unternehmen angesiedelt haben.

Das bestehende Planungsrecht (Industriegebiet gemäß Baustufenplan Ottensen von 1955) ließ eine zeitgemäße (Um-) Nutzung aus einer Mischung aus Wohnen und Gewerbe nicht zu. In einem Prozess mit den Beteiligten aus Stadt, Eigentümer und den derzeitigen Nutzern, die sich im Kolbenhof e.V. zusammengeschlossen haben, findet ein Bebauungsplanverfahren unter intensiver Bürgerbeteiligung statt. Geplant sind 420 Wohnungen und 8.000 qm Gewerbefläche ([www.kolbenhoe-fe.de](http://www.kolbenhoe-fe.de)).

**Mittwoch, 05.04.2017**

**18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**

**Kolbenhöfe**

**Infopoint im alten Pfortnerhaus**

**Friedensallee 128**

Teilnahmegebühr:

kostenlos

Programm und Anmeldung unter:

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Ansprechpartner:

Florian Schuhmann

[florian.schuhmann@web.de](mailto:florian.schuhmann@web.de)

Vorträge und Diskussion

## **Wohnraum schaffen – aber wie? Flächen finden, Bauland ausweisen, soziale Konzepte entwickeln**

**Regionalforum Berlin/Brandenburg/  
Mecklenburg-Vorpommern; gemeinsam mit  
der Friedrich-Ebert-Stiftung (Landesbüro  
Brandenburg)**

Im Fokus der Veranstaltung stehen eine großangelegte Studie zu Wohnbaupotenzialen in Berlin und Umland, die die Potsdamer complan Kommunalberatung GmbH erstellt hat, und die Anstrengungen der Landeshauptstadt Potsdam für die Errichtung von bezahlbarem Wohnraum und eine sozialgerechte Baulandentwicklung. Darüber hinaus werden zukunftssträchtige soziale Lösungen zur Überwindung der Wohnungsknappheit vorgestellt und diskutiert.

**Donnerstag, 27.04.2017  
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:  
Der Kutschstall  
Am Neuen Markt 9a/b  
14467 Potsdam**

Teilnahmegebühr:  
kostenlos

Programm und Anmeldung unter:  
[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Ansprechpartner:  
Dr. Christof Ellger  
[mail@christof-ellger.de](mailto:mail@christof-ellger.de)

# Berufsperspektiven für Geographinnen und Geographen

## Kontaktstelle 'Geographische Praxis' an der Humboldt-Universität in Kooperation mit dem DVAG und der Arbeitsagentur Berlin-Mitte

In dieser gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Angewandte Geographie (DVAG) organisierten Arbeitsmarktveranstaltung berichten ausgebildete Geographinnen und Geographen, die in der Berufspraxis Fuß gefasst haben, von ihren Tätigkeitsfeldern und Berufserfahrungen und stehen für Nachfragen zur Verfügung. Die 3 Veranstaltungen finden mit je zwei ReferentInnen aus der geographischen Berufspraxis statt, die vor allem auch wertvolle Tipps zum Berufseinstieg und Zusatzqualifikationen haben. Auf der Internetseite der Kontaktstelle und auf Aushängen am Institut sind weitere Informationen zu den konkreten Veranstaltungen und ReferentInnen verfügbar. Die 3 Themenblöcke in diesem Semester sind:

- Stadtplanung & -entwicklung
- Wirtschaftsförderung
- Klimaschutz & Klimapolitik

**10.05.2017, 18:00 Uhr**

**07.06.2017, 18:00 Uhr**

**05.07.2017, 18:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Geographisches Institut  
Raum 2,108 (Neubau)  
Rudower Chaussee 16  
12489 Berlin**

Teilnahmegebühr:  
kostenlos

Programm und Anmeldung unter:  
<https://www.geographie.hu-berlin.de/de/studium/praktika/>  
Kontaktstelle (Anmeldung nicht erforderlich)

Ansprechpartner:  
Nepomuk Reinhard  
[kontaktstelle.geographie@geo.hu-berlin.de](mailto:kontaktstelle.geographie@geo.hu-berlin.de)

Fachtagung mit Exkursion

## Alte Hüllen mit Neuem füllen – Burgen, Schlösser und Herren- häuser: Chance und Aufgabe für die räumliche Entwicklung in Brandenburg

Regionalforum Berlin/Brandenburg/Mecklen-  
burg-Vorpommern; 23. gemeinsame Tagung  
mit der Friedrich-Ebert-Stiftung (Landesbüro  
Brandenburg)

In der ländlichen Kulturlandschaft Ostdeutschlands bilden Burgen, Schlösser und Herrenhäuser wesentliche raumprägende Elemente. Dabei ist es heute oft schwierig (und teuer), viele dieser Bauten, die unter ganz anderen gesellschaftlichen Bedingungen entstanden sind, baulich zu erhalten und einer sinnvollen Weiternutzung zuzuführen. Akteure aus Wissenschaft, Planung, Zivilgesellschaft und Kommunalpolitik zeigen die Problemstellung auf und präsentieren Beispiele für unterschiedliche Vorgehensweisen mit unterschiedlichen Ergebnissen – aus Brandenburg und Vorpommern. Zwischen dem Vortrags- und Diskussionsteil am Freitagnachmittag und der Exkursion am Samstag steht ein Abend mit kabarettistischem Tagesausklang.

**Freitag, 19.05.2017, 11:30 Uhr bis  
Samstag, 20.05.2017, 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:  
Burghotel Bad Belzig  
Wittenberger Str. 14  
14806 Bad Belzig**

Teilnahmegebühr:  
DVAG-Mitglieder: 50,- €  
Nicht-DVAG-Mitglieder: 50,- €  
Studierende: 25,- €  
(Die Kosten für Hotelübernachtung, Beköstigung und  
Exkursion darüber hinaus trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung)

Programm und Anmeldung unter:  
[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Ansprechpartner:  
Dr. Klaus Birkholz  
[klaus.birkholz@t-online.de](mailto:klaus.birkholz@t-online.de)

# Waterfront 2.0 – Aktuelle Entwicklungen an der Süd- seite des Stadthafen I in Münster

**Regionalforum Münsterland in Kooperation  
mit der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte  
Geographie Münster e.V.**

Der Kreativkai mit seinem Nutzungsmix aus Kreativwirtschaft, Dienstleistungen, Gastronomie und Erholungsnutzungen am Nordufer des Stadthafen I ist ein Ergebnis des seit den 1990er Jahren eingeschlagenen Weges der Stadterneuerung. In den letzten Jahren liegt der Entwicklungsschwerpunkt insbesondere auf der Südseite des Stadthafens. Gemeinsam mit Experten diskutieren wir die Ausrichtung der Nutzungen und die architektonisch-städtebaulicher Konzeption.

Dabei wird es um bereits umgesetzte Projekte (u.a. Wolfgang-Borchert-Theaters im umgebauten Flechtheim-Rhenus-Speicherkomplex) aktuelle (B-Side und Ruderverein im Hill-Speicher, Holz-Hybrid-Hochhaus »H 7« als Konzernzentrale der SuperBioMarkt AG) und zukünftige Projekte gehen.

Den zweiten Teil der Veranstaltung bildet eine Führung durch die seit 2015 am Mittelhafen ansässige, auf regionale und biologische Produkte spezialisierte Hafenkäserei Söbbeke.

**Juni/Juli 2017**  
**genauer Termin wird noch bekannt gegeben**

**Veranstaltungsort:**  
**Münster, genauer Ort wird noch bekannt gegeben**

Teilnahmegebühr:  
DVAG- /AAG-Mitglieder: 5,- €  
Nicht- DVAG- oder AAG-Mitglieder: 10,- €  
Studierende: 5,- €

Programm und Anmeldung unter:  
[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Ansprechpartner:  
Dr. Christian Krajewski, [krajewc@uni-muenster.de](mailto:krajewc@uni-muenster.de)  
Birgit Schulze Roberg, [b.roberg@web.de](mailto:b.roberg@web.de)  
Jana Werring, [jana.werring@gmx.de](mailto:jana.werring@gmx.de)

# 10. Praxisforum Geographie: Wirtschaftsförderung

## DVAG-Regionalforum Erlangen-Nürnberg

Wirtschaftsförderung ist ein klassisches Instrument der Regionalentwicklung und weit mehr als bloße ‚Bestandspflege‘ ansässiger Unternehmen. Vielmehr agieren Wirtschaftsförderer als Dienstleister, Projektmanager, Vernetzer, Interessensvertreter, Vermarkter u.v.m. – häufig an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Diese Vielseitigkeit ist geradezu prädestiniert für Geographen, die in der Lage sind, verschiedenste Elemente in einem größeren Kontext zu sehen und entsprechend zu agieren.

Im Rahmen des 10. Praxisforums Geographie diskutieren drei Geographen ihren vielseitigen Berufsalltag in der Wirtschaftsförderung, sei dies in den Kammern, der öffentlichen Verwaltung oder der Privatwirtschaft. Die Podiumsdiskussion dient der Berufsorientierung von Geographie-Studenten und gewährt Einblicke in Berufseinstieg, Karriereplanung und Praxisalltag.

**Montag, 19. Juni 2017**  
**18:30 Uhr**

Veranstaltungsort:  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Hörsaal C  
Kochstraße 4  
91054 Erlangen

Teilnahmegebühr:  
kostenlos

Programm und Anmeldung unter:  
[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Ansprechpartner:  
Markus Neufeld  
[markus.neufeld@fau.de](mailto:markus.neufeld@fau.de)



## Stadt.Raum.Kunst – Skulptur Projekte Münster 2017

**Regionalforum Münsterland in Kooperation  
mit der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte  
Geographie Münster e.V.**

Zum nunmehr fünften Mal ist das Stadtgebiet Münsters Schauplatz für die alle 10 Jahre stattfindenden Skulptur Projekte, zu denen mehrere hunderttausend Besucher aus aller Welt erwartet werden.

Die Verteilung der Projektstandorte ist in diesem Jahr weit über den Stadtraum verteilt – ein Novum.

Unter sachkundiger Begleitung wollen wir Fragen zu der Rolle von Kunst im öffentlichen Raum und von Festivalisierung für die Stadtentwicklung nachgehen.

Im Anschluss werden ausgewählte Projekte im Rahmen einer Führung besichtigt.

**Juni/Juli 2017**  
**genauer Termin wird noch bekannt gegeben**

**Veranstaltungsort:**  
**Münster, genauer Ort wird noch bekannt gegeben**

Teilnahmegebühr:  
DVAG-/AAG- Mitglieder: 0,- €  
Nicht-DVAG- oder AAG- Mitglieder: 5,- €  
Studierende: 0,- €

Programm und Anmeldung unter:  
[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Ansprechpartner:  
Birgit Schulze Roberg, [b.roberg@web.de](mailto:b.roberg@web.de)  
Jana Werring, [jana.werring@gmx.de](mailto:jana.werring@gmx.de)  
Dr. Christian Krajweski, [krajewc@uni-muenster.de](mailto:krajewc@uni-muenster.de)

## Retail Real Estate Research

**HCU** | HafenCity Universität  
Hamburg

### DVAG-Arbeitskreis Immobilien in Kooperation mit dem DVAG-Arbeitskreis Einzelhandel und der HafenCity Universität Hamburg (HCU)

Die Einzelhandelsimmobilie und ihr Standort stehen im Mittelpunkt dieses Praxisforums – sowohl aus Perspektive von Kommunen, Immobilien-Projektentwicklern und Investoren, als auch der Forschung.

In 2 Modulen werden konkrete Beispiele u.a. für die Analyse von Standort- und Marktsituationen, die Beurteilung des Wettbewerbs oder die Wirkungsanalyse behandelt, ebenso wie aktuelle Forschungsinhalte des Themenbereiches Stadt, Immobilie und Handel.

Während es im ersten Modul in Zusammenarbeit u.a. mit GfK Geomarketing und CBRE praxisnah um das Berufsfeld Marktforschung und Beratung geht, stellt das zweite Modul vor allem aktuelle Forschungsansätze in den Vordergrund.

Das Praxisforum wendet sich sowohl an interessierte Praktiker als auch an Absolventen und fortgeschrittene Studierende der Bereiche Geographie und Stadt- /Raumplanung.

#### **I. Modul:**

**Donnerstag, 13.07.2017 bis Samstag 15.07.2017**

#### **II. Modul:**

**Donnerstag, 07.09.2017 bis Samstag 09.09.2017**

**Veranstaltungsort:  
Hamburg**

Teilnahmegebühr pro Modul:  
DVAG-Mitglieder und HCU-Angehörige:  
50,- Euro (ermäßigt 30,- Euro)  
Gäste:  
85,- Euro (ermäßigt 45,- Euro)



Ansprechpartner:  
Dr. Maike Dziomba  
Luisa Linek

immobilien@geographie-dvag.de

## Praxistag Immobilienwirtschaft

### DVAG-Arbeitskreis Immobilien zusammen mit Friedrich-Schiller-Universität Jena

In der Immobilienwirtschaft bieten sich für Geographen zahlreiche spannende Tätigkeitsfelder für einen Berufseinstieg. Angefangen vom Immobilienmarkt-Research, über die Immobilienbewertung, bis hin zum Portfoliomanagement - überall in der Branche lassen sich Geographen finden. Sie sind es auch, die auf der Veranstaltung von ihrem Berufsalltag berichten und in Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion Auskunft darüber geben, welches Rüstzeug Berufsanfänger mitbringen müssen, um in diesem Bereich erfolgreich tätig sein zu können. Am Nachmittag kann im Rahmen von Exkursionen zu Unternehmen aus der Branche und/oder Immobilienprojekten Praxisluft geschnuppert werden

**Dienstag, 26.09.2017**  
**9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**  
**danach informelle Abendveranstaltung**

**Veranstaltungsort:**  
**Berlin (konkreter Veranstaltungsort wird noch mitgeteilt)**

Teilnahmegebühr:  
Kostenlos

Programm und Anmeldung unter:  
[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Ansprechpartner:  
Matthias Pink  
[mpink@savills.de](mailto:mpink@savills.de)  
Prof. Dr. Sebastian Henn  
[sebastian.henn@uni-jena.de](mailto:sebastian.henn@uni-jena.de)

## Wohnraumschaffung durch neue Stadtquartiere – Qualität versus Quantität? (LT2 - FS6)

### Arbeitskreis Immobilien in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Der Wachstumsdruck auf zahlreiche Städte in Deutschland verlangt nach der Schaffung von neuem Wohnraum. Nachverdichtung reicht hier oftmals nicht aus, vielerorts entstehen neue Stadtquartiere. Schließen sich dabei hohe Stadtentwicklungsqualitäten, soziale und ökologische Nachhaltigkeit und umfangreiche Wohnraumquantitäten zwangsläufig aus? In der Fachsitzung soll dieser Frage aus der Governance-Perspektive und anhand konkreter Beispiele nachgegangen werden.

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Zeit, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartnerinnen:  
Dr. Maike Dziomba  
[maike.dziomba@me.com](mailto:maike.dziomba@me.com)  
Dr. Marion Klemme  
[marion.klemme@BBR.Bund.de](mailto:marion.klemme@BBR.Bund.de)

## Die Digitalisierung und ihre Folgen für Immobilien(-märkte) (LT4 - FS21)

### Arbeitskreis Immobilien

Die Digitalisierung durchdringt unseren Alltag und verändert die Art, wie wir einkaufen, arbeiten, wohnen und unsere Freizeit gestalten. Dieser Wandel spiegelt sich in unserer gebauten Umwelt erst in Ansätzen wider, weil die Anpassungsprozesse hier naturgemäß sehr langsam und mit erheblicher Zeitverzögerung stattfinden. Ziel der Sitzung ist es, die bereits erkennbaren und noch zu erwartenden Folgen der Digitalisierung für Immobilien und Immobilienmärkte zu diskutieren.

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Zeit, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Matthias Pink  
[MPink@savills.de](mailto:MPink@savills.de)  
Luisa Linek  
[luisalinek@t-online.de](mailto:luisalinek@t-online.de)

# Rückkehr der Wohnungsfrage – internationale Perspektiven (LT2 - FS1)

Seit einigen Jahren erleben wirtschaftsstarke Großstädte in vielen Regionen weltweit eine Rückkehr der Wohnungsfrage. Steigende Mieten und Wohnungspreise führen vielerorts zu einer Situation, in der es für einkommensschwache Haushalte und selbst für Mittelschichten immer schwieriger wird, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Auch wenn die Gründe für diese Entwicklung vielschichtig sind, so hat doch die neoliberale Neuordnung der Wohnungsversorgung wesentlich zur aktuellen Krise beigetragen – etwa durch einen Rückzug aus dem öffentlichen Wohnungsbau, die Privatisierung öffentlicher Wohnungsbeständen und Liegenschaften, eine Deregulierung von Mietwohnungsmärkten sowie durch die Finanzialisierung von Hypothekenkrediten und die damit einhergehende steigende Verschuldung privater Haushalte.

Seit der globalen Finanzkrise von 2008 treten die Widersprüche dieses Modells deutlicher hervor, insofern der Zugang zu Hypothekenkrediten angesichts prekärer Arbeitsverhältnisse, stagnierender Löhne und steigender Wohneigentumspreise insbesondere für jüngere Haushalte versperrt ist, der soziale Wohnungsbau vielerorts nur noch in marginalisierter Form existiert und auch der private Mietmarkt häufig keine bezahlbare und sichere Alternative bietet. Vor diesem Hintergrund wollen wir in der Fachsitzung auf Basis empirischer Beiträge aus diversen internationalen Kontexten sowie theoretischer Reflektionen danach fragen, ob sich gegenwärtig neue „post-crisis housing regimes“ (Aalbers 2016: 77) herausbilden, die sich sowohl vom fordistischen Massenwohnungsbau der Nachkriegszeit als auch von den Jahrzehnte der Vermarktlichung des Wohnens unterscheiden.

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Zeit, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Dr. Sebastian Schipper  
[s.schipper@geo.uni-frankfurt.de](mailto:s.schipper@geo.uni-frankfurt.de)  
Prof. Dr. Marit Rosol  
[marit.rosol@ucalgary.ca](mailto:marit.rosol@ucalgary.ca)

## **Industrie 4.0 – Treiber tiefgreifender regionaler Erneuerung – oder Chimäre? (LT4 - FS3)**

„Industrie 4.0“ gilt als vierte industrielle Revolution. Der Begriff steht für ein Bündel von Innovationen, verbunden mit digitalen Umbrüchen in der Unternehmensorganisation, Arbeitswelt und im täglichen Leben. Der Fokus der Fachsitzung richtet sich auf neue digitale Vernetzungen in Arbeitswelt, Stadt und Region. Die Sitzung führt konzeptionelle Debatten und kritische Sichtweisen mit Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis zusammen. (Digitalisierung, industrielle Revolution, Arbeitswelt, Stadt, Region)

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Zeit, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Martina Fuchs  
[fuchs@wiso.uni-koeln.de](mailto:fuchs@wiso.uni-koeln.de)  
Prof. Dr. Klaus Kost  
[klaus.kost@pcg-projectconsult.de](mailto:klaus.kost@pcg-projectconsult.de)

DGK-Fachsitzung

## Transformation stadtregio- naler Metabolismen – Strategien und Steuerungsansätze (LT2 - FS18)

Der nachhaltige Umbau urbaner Stoffkreisläufe ist ein wichtiger Bestandteil aktueller Transformationsbemühungen. In der Fachsitzung wird untersucht, mit welchen Steuerungsansätzen städtische Akteure/Politiken diese Umbauprozesse unterstützen können. Dabei sollen sowohl Ansätze diskutiert werden, die strukturelle Einflussoptionen analysieren, als auch Fallstudien, die Handlungsansätze auf städtischer oder stadtregio-  
naler Ebene beleuchten.

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Zeit, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Andreas Obersteg  
[andreas.obersteg@hcu-hamburg.de](mailto:andreas.obersteg@hcu-hamburg.de)  
Gastprof. Dr. Antje Matern  
[antje.matern@b-tu.de](mailto:antje.matern@b-tu.de)



Tag der Angewandten Geographie: Keynote

## Die Zukunft von Stadt und Verkehr – Individualverkehr versus „neue Mobilität

Vortrag von Prof. Dr. Barbara Lenz, DLR Berlin,  
mit Kommentar von Margret Mergen, Ober-  
bürgermeisterin von Baden-Baden und ehem.  
DVAG-Vorsitzende

Der Keynote-Vortrag diskutiert, welchem Mobilitätsbedarf Städte und Regionen künftig gerecht werden müssen und mit welchen Konzepten dieser Bedarf realisiert werden kann. Er beruht auf aktuellen Befunden der Verkehrsforschung im deutschen und internationalen Kontext.

Der Kommentar reflektiert die kommunalpolitische und planerische Relevanz sowie die Anwendungsfähigkeit der im Vortrag entwickelten Überlegungen.

Prof. Dr. rer. nat\*. Barbara Lenz: \*Leiterin des Instituts für Verkehrsforschung im DLR (Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt) in Berlin sowie Professorin für Verkehrsgeographie an der Humboldt-Universität zu Berlin

Dipl.-Geogr.\*Margret Mergen: \*Oberbürgermeisterin von Baden-Baden; neben zahlreichen Ämtern in Politik und Ehrenamt von 1989 bis 1993 Vorstandsvorsitzende des DVAG e.V.“

**Sonntag, 01.10.2017  
10:15 bis 11:45 Uhr**

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Henning Nuissl,  
[henning.nuissl@geo.hu-berlin.de](mailto:henning.nuissl@geo.hu-berlin.de)

## 40 Jahre „STANDORT-Zeitschrift für Angewandte Geographie“

### Springer-Verlag

Die Journal Lecture möchte Europas „größte Zeitschrift für Angewandte Geographie“, die ihren 40. Geburtstag feiert, vorstellen und Ihnen die Gelegenheit geben, Autorinnen und Autoren und die Arbeitsweise des STANDORT kennenzulernen. Während der Journal Lecture lädt der Springer-Verlag Sie zu einem Mittagsimbiss ein.

#### 12.30 Uhr

Einführung: Ziele, Projekte und Selbstverständnis der Zeitschrift STANDORT

Prof. Dr. Martin Franz, Universität Osnabrück, Mitglied des STANDORT-Fachbeirats

#### 12.40 Uhr

STANDORT-Keynote 1

Prof. Dr. Marit Rosol, Department of Geography,  
University of Calgary:  
Stadt und Ernährung

#### 13.00 Uhr

STANDORT-Keynote 2

Andreas Rieper, GfK, Hamburg  
Aktuelle Trends im Einzelhandel

**Sonntag, 01.10.2017**  
**12:30 bis 13:30 Uhr**

**Veranstaltungsort:**  
**Deutscher Kongress für Geographie 2017**  
**in Tübingen**

Informationen zu Raum, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Heiner Schote  
[Heiner.Schote@hk24.de](mailto:Heiner.Schote@hk24.de)

Tag der Angewandten Geographie

## DVAG Mitgliederversammlung 2017

### Bericht vom DVAG-Vorstand und Vorstandswahl

Alle zwei Jahre ist es soweit: Bei der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung gewährt der DVAG-Vorstand Rück- und Ausblicke auf Vergangenes und Zukünftiges, informiert die Mitglieder über Inhaltliches, Finanzielles und Organisatorisches in seinem Tätigkeitsbericht und lädt zum Austausch ein. Höhepunkt ist die Vorstandswahl, für die der DVAG-Wahlausschuss den Mitgliedern wie jedes Jahr die Unterlagen vorab zukommen lassen wird. Statt es üblichen Empfangs im Anschluss an die MV wird der Tag der Angewandten Geographie dieses Jahr mit der Jubiläumsparty „40 Jahre STANDORT“ ausklingen

**Sonntag, 01.10.2017  
um 13:45 bis 15:15 Uhr**

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Kai Partale, DVAG Vorstand  
([kai.partale@benchmark-services.de](mailto:kai.partale@benchmark-services.de)),  
Dr. Peter Klecker, DVAG Wahlausschuss  
([peter.m.klecker@ruhr-uni-bochum.de](mailto:peter.m.klecker@ruhr-uni-bochum.de))

## Geographische Berufsfelder

### DVAG-Arbeitskreise Immobilien und Verkehr

Die Veranstaltung beleuchtet die Berufspraxis in verschiedenen angewandt-geographischen Arbeitsfeldern: Was sind die aktuell aufstrebenden geographischen Berufsfelder? Welche Anforderungen stellen Arbeitgeber heutzutage? Wie bereiten die Universitäten ihre Absolventen auf den Berufseinstieg vor? Zunächst geben Praktikerinnen und Praktiker individuelle Einblicke in die Bandbreite aktuell relevanter Arbeitsfelder. Im zweiten Teil gibt es die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Unternehmen und Arbeitsfelder. Studierende können sich hinsichtlich der Anforderungen für Praktikum, Abschlussarbeit und Berufseinstieg informieren. Unternehmen können sich ihrerseits den Studierenden präsentieren.

**Sonntag, 01.10.2017  
um 15:30 Uhr**

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Informationen zu Raum, Teilnahmegebühr,  
Programm und Anmeldung unter:  
**[www.dkg2017-tuebingen.de](http://www.dkg2017-tuebingen.de)**

Ansprechpartner:  
Dr. Maike Dziomba  
[maike.dziomba@me.com](mailto:maike.dziomba@me.com)  
Prof. Dr. Rudolf Juchelka  
[rudolf.juchelka@uni-due.de](mailto:rudolf.juchelka@uni-due.de)

# Eine Welt in Bewegung: Geo-Jogging und STANDORT Jubiläumsparty

„Getreu dem Mottos des Kongress bietet der DVAG im Rahmenprogramm des TAG viel Bewegung!

### **Geo-Jogging (7:30-8:30 Uhr)**

Beim Geo-Jogging starten wir morgens zu einer kurzen Stadtbesichtigung im Jogging Modus. Je nach Fitness der Gruppe laufen wir in einer Stunde ca 5-6 km im Rundkurs durch Tübingen. Start und Ziel ist bei einer Umkleidekabine, sodass Sie pünktlich und mit Zeit zum Frühstück zur Keynote-Sitzung des DVAG um 10:15 Uhr sind. Starten Sie sportlich in den Kongresstag!

### **STANDORT Jubiläumsparty ab 19:30 Uhr**

Der Kongress tanzt auf der STANDORT Jubiläumsparty! Anlässlich 40 Jahre STANDORT lädt der DVAG zur großen Party. Willkommen sind alle mit Partystimmung und Lust zum Netzwerken - DVAG Mitglieder, Kongressteilnehmer, Honoratioren des DVAG und der DGfG Schwesterverbände und natürlich die Besucher des Jungen Geographentags nicht zu vergessen.

Besorgen Sie sich die limitierten Karten über die Homepage des DVAG (<http://www.geographie-dvag.de/>) oder beim DVAG-Stand auf dem Kongress.

**Sonntag  
01.10.2017**

**Veranstaltungsort:  
Deutscher Kongress für Geographie 2017  
in Tübingen**

Programm und Anmeldung unter:  
Nicht erforderlich

Ansprechpartner:  
Jan Kotonski  
[jan.kotonski@engelvoelkers.com](mailto:jan.kotonski@engelvoelkers.com)

Abendveranstaltung

## Get together auf der EXPO REAL

### AK Immobilien und AK Wirtschaftsförderung in Kooperation mit Metropolregion Mittel- deutschland

Es ist beliebte Tradition geworden, dass sich die DVAG Arbeitskreise Immobilien und Wirtschaftsförderung auf der EXPO REAL, Europas wichtigster Fachmesse für Gewerbeimmobilien, treffen. In diesem Jahr sind die DVAG Mitglieder auf Initiative von Herrn Johannes Wege, Amtsleiter Wirtschaftsförderung des Saalekreises, zu einem Umtrunk im Vorfeld des Mitteldeutschen Investorenabends am Stand der Metropolregion Mitteldeutschland eingeladen.

**Mittwoch, 04.10.2017**  
**17.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**  
**Expo Real, Neue Messe München**

Teilnahmegebühr:  
Für Messebesucher kostenlos

Programm und Anmeldung unter:  
[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de) (keine Anmeldung nötig)

Ansprechpartner:  
Dr. Maike Dziomba  
Luisa Linek, M.Sc.  
Dipl.-Geogr. Matthias Pink  
[immobilien@dvag-geographie.de](mailto:immobilien@dvag-geographie.de)





# Ausgezeichnet.

**O** b Karriere oder Kundenservice, die Deutsche Vermögensberatung erreicht in unabhängigen Ratings Bestnoten, z.B.: »exzellent« im Karriere-Rating und »exzellent« im ServiceRating. Und wurde als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet.



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensberatung für jeden

Informieren Sie sich.  
Kostenlos unter: 0800 540-0000  
Oder finden Sie Ihren persönlichen  
Vermögensberater unter: [www.dvsg.com](http://www.dvsg.com)



# Tagungstipps für DVAG-Mitglieder

Zusätzlich zum fachlichen Angebot der Regionalforen und Arbeitskreise bietet der DVAG mit Hilfe von Kooperationspartnern zahlreiche Vergünstigungen für die optimale Planung von Tagungen.

## **Anreise:**

Mit dem bahn.corporate-Programm der Deutschen Bahn erhalten DVAG-Mitglieder bei Buchung eines Bahntickets mit der BMIS-Nummer automatisch 3 % Geschäftskundenrabatt. Bei einer Anreise per PKW, erhalten DVAG-Mitglieder bei Europcar ca. 15 % Rabatt (abhängig von Fahrzeugtyp und Mietdauer). Bei Onlinebuchungen zusätzlich 5 % Ermäßigung auf die rabattierten Tarife.

## **Tagungsbeitrag:**

Grundsätzlich zahlen DVAG-Mitglieder bei Veranstaltungen gegenüber Nicht-Mitgliedern einen stark reduzierten Tagungsbeitrag. Dieser Beitrag kann mit den Fahrtkosten und Spesen zusätzlich steuerlich als Fort- und Weiterbildungskosten geltend gemacht werden und ist absetzbar.

## **Nach der Tagung:**

Der Island-Reisespezialist contrastavel entwickelt spannende, stets aktuelle und oft unkonventionelle Reiseprogramme in Island. Er gewährt DVAG-Mitgliedern ebenfalls 5 % Nachlass auf alle Reisen aus dem Katalog und 3 % bei Buchungen einer Reise mit contrastavel.

## **Netzwerken:**

Zum Reflektieren von Tagungen oder zum allgemeinen fachlichen und beruflichen Netzwerken gibt es exklusiv für DVAG-Mitglieder die DVAG-Gruppe bei XING ([www.xing.com](http://www.xing.com)).

## 10+1 Gründe für eine Mitgliedschaft im DVAG

- Beruflicher Erfolg lebt wesentlich von der Einbindung in Netzwerke. Der DVAG ist **ein Netzwerk, um Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu beschaffen und berufliche Kontakte zu knüpfen** zu Geographinnen und Geographen aus Praxis und Hochschule sowie zu Experten aus den Nachbardisziplinen.
- Der DVAG bietet Ihnen in **regionalen Foren** Aktivitäten in der Nähe ihres Wohnorts und in **fachlichen Arbeitskreisen** Weiterbildung und Kontakte in Ihrem Arbeitsgebiet.
- Beruflicher Erfolg lebt auch von **fachlicher und persönlicher Weiterbildung**. Der DVAG bietet Ihnen Tagungen, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen zu den Themen, die Sie interessieren, und den Schlüsselqualifikationen, die Sie brauchen.
- Die **Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen** der DVAG-Arbeitskreise und -Foren, des DVAG-Tagungs- und Weiterbildungsprogrammes und am zweijährig stattfindenden Deutschen Kongress für Geographie (ehem. Geographentag) **ist für DVAG-Mitglieder ermäßigt**.
- Sie selbst kennen Ihre Interessen und Ihren Bedarf an Weiterbildung und Information am besten. **Im DVAG können Sie die Angebote und das Programm durch Ihre Vorschläge und Anregungen mitgestalten** und ggf. selbst Ihre Erfahrungen und Kenntnisse einbringen.

- Erweitern Sie Ihr Netzwerk und Ihre Expertise gezielt, indem Sie Veranstaltungen zu genau Ihren Interessen selbst organisieren! Sprechen Sie dazu Ihr regionales DVAG-Forum oder den thematisch passenden DVAG-Arbeitskreis an, wo Sie Mitstreiter für Ihr Thema finden.
- Der DVAG ist die **einzig schlagkräftige Interessenvertretung berufstätiger Geographen und fachpolitischer Belange der Angewandten Geographie in Deutschland**. Der DVAG vertritt Sie, von Wirtschaftsinteressen unabhängig und parteipolitisch neutral.
- Der DVAG ist der **größte Fachverband für Angewandte Geographie in Europa**. Er ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) und hat Kontakte zu anderen Europäischen Fachverbänden sowie zur European Society for Geography (EUGEO).
- Wir beraten und unterstützen Sie in Ausbildungs-, Praktikums-, Bewerbungs- und berufsständischen Fragen – kostenlos.
- **Die Fachzeitschrift STANDORT Zeitschrift für Angewandte Geographie** bietet Ihnen vier mal im Jahr Fachbeiträge, Veranstaltungshinweise und Informationen für Ihre berufliche Weiterbildung. Der Bezug des STANDORTs ist in Ihrem Mitgliedsbeitrag enthalten.

Und außerdem:

So manche/r hat bei uns das zukünftige Arbeitsfeld, Kollegen oder Chefs kennengelernt!

Fragen? Anregungen? Beitritt?

DVAG-Geschäftsstelle  
Am Alten Breidt 1  
53797 Lohmar

Tel.: 02246 / 911-1310, Fax: 02246 / 911-1311,  
E-Mail: [geschaeftsstelle@gs.geographie-dvag.de](mailto:geschaeftsstelle@gs.geographie-dvag.de)  
<http://www.geographie-dvag.de>

# Engagement für die Geographie in der Praxis

## **DVAG-Verbandsstruktur**

Rund 70 ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich im Vorstand oder als Sprecher in den Foren und Arbeitskreisen für die angewandt-geographische und berufspolitische Gemeinschaftsarbeit des DVAG – bei der Durchführung von Veranstaltungen, der Formulierung von Stellungnahmen zu Themen der Angewandten Geographie, der Interessenvertretung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etc.

## **Der DVAG setzt sich zusammen aus:**

*dem Vorstand, den fachlichen Arbeitskreisen (AKs), den regionalen Foren und der Geschäftsstelle.*

## **Der DVAG-Vorstand**

Der Vorstand vertritt in ehrenamtlicher Tätigkeit die Interessen der Mitglieder durch die Vertretung nach außen und Lobbyarbeit bei Politikern, Unternehmen, in Fachkreisen und gegenüber Nachbarverbänden. Er kümmert sich um die verbandsweiten Angelegenheiten, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, fachliche und berufsständische Fragen. Er ist zentraler Ansprechpartner für alle Mitglieder, für die SprecherInnen der Foren und AKs sowie die Geschäftsstelle.

## **Die fachlichen DVAG-Arbeitskreise**

Sie suchen Erfahrungsaustausch und Informationen – konkret in Ihrem Fachgebiet? Dann sind die DVAG-AKs das Richtige für Sie! Die AK arbeiten auf fast allen wichtigen Gebieten der Angewandten Geographie. Sie erhalten dort aktuelle Nachrichten und Tipps zu Ihrem Fachgebiet und können Ihr Wissen einbringen. Als DVAG-Mitglied können Sie sich an unseren AK beteiligen: *Immobilien, Einzelhandel, Freizeit und Tourismus, Umwelt, Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaftsförderung sowie Geographie und Entwicklungszusammenarbeit, GIS*

An den zahlreichen Tagungs- und Weiterbildungsveranstaltungen von Workshops über Fachtagungen können Sie zu einem reduzierten Beitrag teilnehmen.

### **Die regionalen DVAG-Foren**

Besonders wichtig sind Veranstaltungen, Erfahrungsaustausche und Kontakte „vor Ort“, in Ihrem regionalen DVAG-Forum, z.B. der Blick hinter die Kulissen bei Exkursionen, die Diskussion mit Geographen im Beruf, bei Seminaren etc.

### **Die DVAG-Geschäftsstelle**

Im täglichen Verbandsgeschäft fallen viele Aufgaben an: Anfragen von außen, Auskünfte an Mitglieder, Anmeldungen für Seminare, Anmeldung neuer Mitglieder, Weitergabe von Informationen innerhalb des Verbandes etc. Unsere Geschäftsstelle unterstützt uns im täglichen Verbandsgeschäft und ist oft die erste Anlaufstelle für Anfragen jeglicher Art. Dort erhalten Sie auch Auskunft, Tipps und Namen von Ansprechpartnern innerhalb des Verbandes.

### **Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V.**

Der DVAG wurde 1950 von Walter Christaller, Paul Gauss und Emil Meynen als Verband Deutscher Berufsgeographen gegründet. Der DVAG ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), dem Dachverband der geographischen Fachverbände.

Angewandte Geographie ist die querschnittsorientierte Anwendung und Umsetzung geographischer Erkenntnisse in Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Angewandt geographisch arbeiten heißt, raumrelevante Faktoren und Entwicklungen zu ermitteln, zu analysieren, problemorientiert zu bewerten und somit praxisnahe Lösungen zur Vorbereitung und Umsetzung unternehmerischer, planerischer und politischer Entscheidungen zu erarbeiten.

Der DVAG setzt sich dafür ein, der Geographie zu einem Stellenwert in der Öffentlichkeit zu verhelfen, die ihr bei der Lösung der vielfältigen Probleme unserer Gesellschaft zukommt.

### **Der DVAG ist:**

- ein Zusammenschluss von Geographinnen und Geographen aus Beruf und Studium,
- tätig auf fast allen Gebieten der Geographie durch Fachtagungen, Workshops, AKs, regionale Foren und Weiterbildungsveranstaltungen,
- der kompetente Sprecher in Fachwelt und Öffentlichkeit für alle Fragen der Angewandten Geographie und zugleich das Forum für den Erfahrungsaustausch unter Angewandten Geographinnen und Geographen,
- die größte Vereinigung von Geographen außerhalb von Schule und Hochschule mit gut 1.700 Mitgliedern.

### **Arbeitsschwerpunkte sind:**

*Räumliche Planung und Entwicklung, Verkehr und Mobilitätsforschung, Wirtschaftsförderung und -politik, Immobilien und Wohnungswirtschaft, Ver- und Entsorgung, Umweltberatung und -management, Umweltplanung, Natur- und Umweltschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Verlagswesen und Medien, GIS und Geoinformatik, Statistik, Marktforschung und Information, Tourismusplanung und -entwicklung, Entwicklungshilfe sowie Wirtschafts- und Politikberatung.*

### **DVAG-Leistungen**

Der DVAG bietet ein Netzwerk beruflicher Kontakte und Anregungen, die über den eigenen Tätigkeitsbereich hinausgehen. Durch seine Tagungen und Weiterbildungsangebote fördert der DVAG die fachliche und persönliche Fortbildung seiner Mitglieder sowie den interdisziplinären Dialog.

In allen Fragen der Angewandten Geographie einschließlich Arbeitsmarkt, Studium, Praktikum sowie Kontakten zu anderen Verbänden bietet der DVAG Service- und Beratungsdienstleistungen.

Der DVAG ist Herausgeber der Zeitschrift „STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie“.

Der STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie informiert aktuell und umfassend über raumwirksame Entwicklungen, aktuelle geographische Fachkenntnisse und Trends auf dem Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen.



DEUTSCHER VERBAND FÜR  
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

[www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)  
[geschaeftsstelle@dvag.geographie.de](mailto:geschaeftsstelle@dvag.geographie.de)

Bitte senden Sie mir Anmeldeunterlagen für:

- Die Kolbenhöfe in Ottensen - Innovative Nutzungsmischung mit Wohnen und Kleingewerbe
- Wohnraum schaffen - aber wie? Flächen finden, Bauland ausweisen, soziale Konzepte entwickeln
- Berufsperspektiven für Geographinnen und Geographen
- Alte Hüllen mit Neuem füllen - Burgen, Schlösser und Herrenhäuser: Chance und Aufgabe für die räumliche Entwicklung in Brandenburg
- Waterfront 2.0 - Aktuelle Entwicklungen an der Südsseite des Stadthafens I in Münster
- 10. Praxisforum Geographie: Wirtschaftsförderung
- Stadt-Raum.Kunst - Skulptur Projekte Münster 2017
- Retail Real Estate Research
- Praxistag Immobilienwirtschaft
- Angewandte Geographie auf dem Deutschen Kongress für Geographie**
  - Wohnraumschaffung durch neue Stadtquartiere - Qualität versus Quantität? (LT2 - FS6)
- Die Digitalisierung und ihre Folgen für Immobilien(-märkte) (LT4 - FS21)
- Rückkehr der Wohnungsfrage - internationale Perspektiven (LT2 - FS1)
- Industrie 4.0 - Treiber tiefgreifender regionaler Erneuerung - oder Chimäre? (LT4 - FS3)
- Transformation stadtreionaler Metabolismen - Strategien und Steuerungsansätze (LT2 - FS18)
- Tag der Angewandten Geographie: Keynote
- 40 Jahre „STANDORT - Zeitschrift für Angewandte Geographie“
- DVAG Mitgliederversammlung 2017
- Geographische Berufsfelder
- Eine Welt in Bewegung:
  - Geo-logging und STANDORT Jubiläumsparty
- Get together auf der EXPO REAL

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ

Telefon

Ort

Ort

Mail

**Deutscher Verband für  
Angewandte Geographie e.V.**

Geschäftsstelle  
Im Alten Breidt 1  
53797 Lohmar

## „Mitglieder werben Mitglieder“

Wer ein neues Mitglied (Vollzahler) wirbt, das länger als ein Jahr im Verband bleibt, bekommt als Werber 50% seines Jahresmitgliedbeitrages zurückerstattet.

### **½ Jahresbeitrag bei Eintritt nach dem 30. Juni**

Es ist möglich nach dem 30. Juni eines laufenden Jahres dem DVAG beizutreten. Für das halbe Jahr ist dann auch nur der halbe Jahresbeitrag zu zahlen (55 EUR bzw. 30 EUR). Für den halben Beitrag gibt es jedoch den vollen Service: So gehören die STANDORT-Ausgaben 3 + 4 des jeweiligen Jahres zum Serviceumfang. Zusätzlich profitiert man von den stark vergünstigten Beiträgen für Veranstaltungen aus dem DVAG-Tagungs- und Weiterbildungsprogramm (TWP), so dass sich der Mitgliedsbeitrag schnell wieder gerechnet hat.

Mitglied werden kann man am einfachsten unter [www.geographie-dvag.de](http://www.geographie-dvag.de)

Weitere Informationen:



DEUTSCHER VERBAND FÜR  
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

DVAG e.V.  
Geschäftsstelle  
Im Alten Breidt 1  
53797 Lohmar

E-Mail: [geschaeftsstelle@dvag.geographie.de](mailto:geschaeftsstelle@dvag.geographie.de)